

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung  
am Donnerstag, den 26.01.2017  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Mitglieder

Herr Diedrich Höyns

Herr Jörn Keller

Herr Michael Larink

Herr Thomas Miesner

Herr Sönke Siemers

Herr Holger Wilkening

zur Beratung hinzugezogen

Herr Torsten Wichern, WIR Sittensen

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Bernhard Goldmann

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Nina Hanstedt

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Guido Löbbbering gemäß § 60 NKomVG
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 14.01.2016 und 18.02.2016
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Antrag des WIR
- 8 Haushalt 2017 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)
- 9 Fragen und Anregungen

Si/008/2017

zu 1            Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

zu 3            Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Guido Löbbering gemäß § 60 NKomVG

Bürgermeister Höyns nimmt die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG des Ratsmitgliedes Guido Löbbering vor und verpflichtet diesen gemäß § 60 NKomVG. Herr Löbbering bestätigt diesen Akt durch Unterschrift.

zu 4            Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 5            Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 14.01.2016 und 18.02.2016

Gegen Form und Inhalt der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 14.01.2016 und 18.02.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 14.01.2016 wird mit vier Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen, das Protokoll vom 18.02.2016 ebenfalls mit vier Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen genehmigt.

zu 6            Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 7            Antrag des WIR Vorlage: Si/008/2017

Der WIR, vertreten durch die Herren Torsten Wichern und Bernd Dohrmann, hat bereits im Mai 2016 mit dem damaligen Bürgermeister Evers und dem Finanzausschussvorsitzenden Höyns über die Erweiterung der vorhandenen Baumbeleuchtung und der Ergänzung der straßenquerenden Weihnachtsbeleuchtung gesprochen. Im Nachgang wurde von Herrn Wichern der vorliegende Antrag formuliert.

Gemeindedirektor Miesner informiert, dass man sich bereits für ganzjährig nutzbare Masten mit variablen Anlegepunkten ausgesprochen hat, obwohl die Anschaffungskosten etwas höher sind. Die in der Drucksache ausgewiesenen Kosten von ca. 20.000 € wurden gemeinsam mit dem Bauhofleiter ermittelt. Das Ausschussmitglied Miesner sieht eine ganzjährige Nutzung der Masten als sinnvoll an. Die Kosten für die Erweiterung der Baumbeleuchtung von 50.000 € sind jedoch in Anbetracht des unausgeglichenen Haushaltes kritisch zu betrachten. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die Kosten für die weiteren Überspannungen (Weihnachtsbeleuchtung) und die Bodenleuchten noch nicht im Investitionsprogramm berücksichtigt sind.

Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass der Ausschuss die Investitionen befürworten sollte, wenn festgestellt wird, dass diese zukunftsweisend sind und eine sinnvolle Ergänzung der vorhandenen Beleuch-

tung darstellen. Er schlägt deshalb vor, den Antrag des WIR umzusetzen und Ansätze im Investitionsprogramm einzusetzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Umsetzung des Antrages des Wirtschafts-Interessenringes vom 23.06.2016 und veranlasst die Erweiterung der Baumbeleuchtung und die Ergänzung der straßenquerenden Weihnachtsbeleuchtung.

Folgende Ansätze werden bereitgestellt:

Erweiterung Baumbeleuchtung; Verlegung Erdkabel – 50.000 €

Erweiterung Baumbeleuchtung; Bodenleuchten – 10.000 €

Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung; 4 Alu-Masten – 20.000 €

Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung; 2 Überspannungen – 3.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8      Haushalt 2017 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)

Zunächst geht Gemeindedirektor Miesner auf die Steuern und allgemeinen Zuweisungen ein. Aufgrund der Steuermehreinnahmen in 2016 sind in 2017 höhere Umlagen an Samtgemeinde und Landkreis zu zahlen. Diese Mehraufwendungen wirken sich auf den Haushaltsausgleich aus. Der Fehlbetrag 2017 beträgt voraussichtlich 483.500 €. Dieser beruht überwiegend auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen im Straßen- und Wegebau, die für 2017 vorgesehen sind. Sollten diese gestrichen werden, ist von einem Fehlbetrag von rd. 280.000 € auszugehen. Einsparpotential ist verwaltungsseitig nicht zu sehen. Herr Miesner merkt an, dass der Antrag der Sittenser Bürgerinitiative auf Einrichtung eines Budgets von 40.000 € noch nicht im Haushalt berücksichtigt ist und appelliert an die Fachausschüsse, den Fehlbetrag im Auge zu behalten.

Zu den niedrigeren Ansätzen der Gewerbesteuer in den Jahren 2017 ff. erklärt Herr Degwerth, dass Mehreinnahmen bzw. Erstattungen nicht vorhersehbar sind und sich erst im Laufe des Haushaltsjahres ergeben. Die Ansätze entsprechen den Erfahrungswerten und sind bewusst mit einem Maß an Vorsicht ermittelt. Auf Nachfrage von Herrn Siemers erläutert Herr Degwerth Maßnahmen für den Haushaltsausgleich. Zunächst werden die fehlenden Mittel der Überschussrücklage entnommen, über welche die Gemeinde Sittensen verfügt. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, den Haushalt im übernächsten Jahr auszugleichen. Ist dies nicht möglich, folgt die Haushaltssicherung.

Zum Gesamthaushalt gibt Herr Miesner an, dass aufgrund des Rücklagenbestands mit einer Genehmigung des Haushaltes durch den Landkreis zu rechnen ist. Ein umsichtiger Umgang mit den Finanzmitteln ist jedoch geboten.

Zu den Schulden informiert Herr Miesner, dass die Gemeinde Sittensen zurzeit drei Kredite bedienen muss (Schuldenstand Ende 2017 voraussichtlich 646.734,41 €). Der Schuldenstand von 112,80 € pro Einwohner ist nach Einschätzung des Vorsitzenden annehmbar. Im Hinblick auf den Schuldenstand und den zu erwartenden Fehlbetrag mahnt Herr Keller zum vorsichtigen Umgang mit den Finanzmitteln.

Den beabsichtigten Investitionen stehen zum Teil Einnahmen gegenüber. Herr Siemers spricht die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten für Investitionen an (z.B. LED-Beleuchtung). Die Herren Miesner und Goldmann erklären, dass man ständig bemüht ist, Fördertöpfe auszuschöpfen, jedoch sind nicht alle zur Verfügung stehenden Programme anwendbar. Hier steht man im ständigen Kontakt

mit dem Landkreis, NSGB usw. Auf Förderungen im Bereich Straßenbeleuchtung sollte der Fachausschuss näher eingehen.

Herr Burfeind spricht die Notwendigkeit eines Wirtschaftsförderers für Sittensen an, der die angelaufenen Planungen für die Entwicklung Sittensens betreut. Herr Löbbbering sieht dies als Thema für die Samtgemeinde, um die Reichweite zu vergrößern. Weiter spricht Herr Burfeind die Art und Weise der Kommunikation zwischen der Samtgemeinde und Gemeinde Sittensen an. Seines Erachtens sollten Schnittstellen geschaffen werden, welche die Zusammenarbeit verbessern. Herr Löbbbering gibt an, dass themenabhängig gemeinsame Sitzungen stattfinden. Ansonsten sollte ein Austausch unter den Ratsmitgliedern/Fraktionen stattfinden.

Herr Siemers spricht die Einrichtung von freiem WLAN an. Auch hier stehen Förderprogramme zur Verfügung.

zu 9            Fragen und Anregungen

Zum freien WLAN erläutert Herr Miesner, dass zurzeit im Bereich Am Markt ein Hotspot installiert ist. Mehr ist seitens der Gemeinde Sittensen momentan nicht geplant. Es steht die Idee im Raum, gemeinsam mit den Gewerbetreibenden eine Lösung zu erarbeiten. Herr Wichern bestätigt dies. Der WIR wird die Möglichkeiten der Bereitstellung durch Gewerbebetriebe in einer nächsten Zusammenkunft thematisieren. Herr Wichern und Herr Burfeind gehen kurz auf verschiedene Möglichkeiten ein.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.23 Uhr geschlossen.

gez. Löbbbering  
Vorsitzender

gez. Miesner  
Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin